



NIEDERSCHRIFT

9. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode IX 2011/2016

am	2. September 2013
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:00 Uhr
Ende	19:55 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Gürkan, Benjamin
Hofmann, Doris
Kurpiers, Christian
Salzer, Risto Dr.

CDU-Fraktion

Brunner, Bernd
Meinhardt, Lisa

ALW-Fraktion

Becker, Ernst-Ludwig
Mayer-Reitz, Marie Luise

FWW-Fraktion

Moczygemba, Eugen

Präsidium

Stadtverordnetenversammlung

Mager, Marcus

Magistrat

Bormet, Helmut
Höll, Herbert
Mager, Philipp
Olbricht, Monika
Reitz-Gottschall, Angelika
Rohrbach, Peter
Röhrig, Reinhold
Spätling-Slomka, Dorothea
Zeller, Gerhard

Ausländerbeirat

Tomasulo, Maria Donata

Seniorenbeirat

Pennisi-Maniaci, Rosa

Schriftführung

Jung, Anette

Verwaltung

Wigand, Klaus

Presse

Darmstädter Echo: Wickel, Marc Dr.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt und Energie, Ernst-Ludwig Becker, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie vom 17.06.2013	
2. Weiterentwicklung des kommunalen Waldes in Weiterstadt, Antrag der CDU-Fraktion	IX/0578
3. Klimaschutzmanager/In; Antrag der ALW-Fraktion	IX/0598
3.1. Klimaschutzmanager/In; Informationsmaterial	IX/0598/2

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie vom 17.06.2013

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 17.06.2013 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Weiterentwicklung des kommunalen Waldes in Weiterstadt, Antrag der CDU-Fraktion Drucksache: IX/0578

Für die Beantwortung von Fragen und zur Stellungnahme über die Anregungen der CDU-Fraktion wurde der Leiter des Forstamtes Darmstadt, Herr Müller, eingeladen. Er stellt anhand einer Power-Point-Präsentation, die im Germieninformationssystem der Stadt Weiterstadt einzusehen ist, die Situation des Weiterstädter Waldes dar:

Weiterstadt verfügt von allen vom Forstamt Darmstadt betreuten Kommunen über die kleinste stadteigene Waldfläche (30,7 Hektar, davon 19,9 Hektar mit Bäumen bestückt).

Herr Müller verweist auf das 2006 beschlossene Forsteinrichtungswerk, das den Waldbestand dokumentiert und Maßnahmen zur Pflege und Bewirtschaftung vorsieht.

Zur Verbesserung des stadteigenen Waldes schlägt er zwei Projekte vor:

1. Läuterung (Förderung von zukunftsträchtigen Bäumen durch Entnahme von Konkurrenz) des Eichenbestandes auf der stadteigenen Fläche am Kleewoog (Abteilung 581 mit 4,9 Hektar). Diese Maßnahme ist im Forsteinrichtungswerk bereits vorgesehen und soll 2014 durchgeführt werden.
2. Voranbau mit Vogelkirschen und Winterlinden auf der stadteigenen Abteilung 583 am Apfelbach, nördlich des Steinrodsees. Durch diese Maßnahme kann ein Kiefernwald, der bereits aufgrund von abgängigen Bäumen stark ausgelichtet werden musste, zu einem Mischwald umgebaut werden. Die Maßnahme kann bei der Unteren Naturschutzbehörde als Kompensationsmaßnahme eingereicht werden. Die Anerkennung der Biotopwertpunkte und deren Höhe muss von der Unteren Naturschutzbehörde entschieden werden. Die ggf. so gewonnen Punkte können dem städtischen Ökopunktekonto gutgeschrieben, für Eingriffstatbestände gegengerechnet oder veräußert werden. Als grobe Kostenschätzung gibt Herr Müller 15.0000,- € bis 20.000,00 € an die der Voranbau kosten würde.

Während des Berichts von Herrn Müller besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen, was ausführlich genutzt wird (Zustand des Waldes, Auswahl der Baumarten, Möglichkeiten zur Gewinnung von Ökopunkten).

Der Ausschussvorsitzende, Herr Becker, ALW-Fraktion und Frau Meinhardt, CDU-Fraktion, danken Herrn Müller für die ausführliche Beratung und Berichterstattung.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Der Magistrat wird beauftragt, die Empfehlungen zum Voranbau mit Vogelkirsche und Winterlinde in der stadteigenen Abteilung 583 am Apfelbach mit der Unteren Naturschutzbehörde hinsichtlich der Anerkennung von Biotopwertpunkten abzuklären und eine Kosten-Nutzen-Berechnung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 3
Klimaschutzmanager/In; Antrag der ALW-Fraktion
Drucksache: IX/0598

Tagesordnungspunkt 3.1
Klimaschutzmanager/In; Informationsmaterial
Drucksache: IX/0598/2

Der Vorsitzende verweist auf die Drucksache der Verwaltung die am 18. Juni 2013 dem Magistrat vorgelegt wurde. Deren Inhalt ist ein Auszug aus dem Bundesanzeiger, welchen der Vorsitzende kurz erläutert. Grundlagen für die Förderung eines Klimaschutzmanagers/einer Klimaschutzmanagerin sind nicht gegeben, da die Stadt kein eigenes Klimaschutzkonzept aufstellt, sondern hierbei durch den Kreis Darmstadt-Dieburg betreut wird. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg hat vier Teilkonzepte zum Klimaschutz mit den Kommunen erarbeitet, eines der Konzepte steht kurz vor dem Abschluss und kann zeitnah präsentiert werden.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stelle der Klimaschutzmanagerin /des Klimaschutzmanagers wird nicht ausgeschrieben, da die Grundlagen zur Förderung nicht gegeben sind.
2. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg wird gebeten, die Teilkonzepte zum Klimaschutz vorzustellen und dabei insbesondere auch auf das bereits fertiggestellte Teilkonzept „Anpassung an den Klimawandel“ einzugehen.

Ausschussvorsitzender Becker lässt über die beiden Ziffern getrennt abstimmen.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1:
einstimmig

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 2:
einstimmig

Ernst-Ludwig Becker
Vorsitzender

Anette Jung
Schriftführerin